

Pressemitteilung vom 23.10.2017

## **proHolz Bayern Waldschilder im Waldgebiet des Jahres**

proHolz Bayern und die WBV Rennsteig werben für nachhaltige Forstwirtschaft im Frankenwald

**Der Frankenwald wurde vom Bund Deutscher Forstleute (BDF) als „Waldgebiet des Jahres 2017“ ausgezeichnet. Damit darf sich erstmals ein Wald aus Bayern über diesen Titel freuen. Seit Freitag, den 20.10.2017 steht in diesem ausgezeichneten Wald auch ein Waldschild von proHolz Bayern, das gemeinsam mit der WBV Rennsteig im Waldgebiet „Die alte Poststraße“ am Rennsteig aufgestellt wurde. Mit der Aktion Waldschilder will das Branchenbündnis proHolz Bayern über Waldpflege aufklären und so das Verständnis für Forstwirtschaft bei den Waldbesuchern auch in der Region erhöhen.**

### **Die grüne Krone Bayerns – Der Frankenwald verbindet Forstwirtschaft, Naturschutz und Tourismus**

Der Frankenwald wurde vom BDF ausgezeichnet, da die Förster und Waldbesitzer hier in vorbildlicher Art und Weise den Wald bewirtschaften und alle an ihn gerichteten gesellschaftlichen Ansprüche ausgewogen erfüllen. Durch den Klimawandel stehen die Waldbesitzer vor einer großen Herausforderung, weil der Frankenwald mit rund 75% im Staatswald und 85% im Privatwald einen hohen Nadelholzanteil besitzt. Diese zum Teil unnatürlichen Reinbestände müssen in den nächsten Jahren in klimatolerante Mischbestände umgewandelt werden. Dazu ernten die Waldbesitzer Nadelbäume und pflanzen standortangepasste Laubbäume. Durch diese Arbeit werden die Wälder nicht nur fit für den Klimawandel gemacht. Es wird auch der ökologische Bau-, Werk- und Energiestoff Holz gewonnen. Dennoch wird die Arbeit im Wald von einigen Waldbesuchern mit Skepsis betrachtet. Hier setzen die Waldschilder an, die das Wissen über den Waldumbau und die Waldpflege direkt am Ort des Geschehens vermitteln.

### **Waldschilder sollen konfliktfreies Miteinander fördern**

Die Aktion Waldschilder des Branchenbündnisses der Forst- und Holzwirtschaft proHolz Bayern will den Waldbesuchern Sinn und Nutzen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung aufzeigen. Dadurch soll das Verständnis für Forstwirtschaft bei der Bevölkerung erhöht werden. Hierfür hat proHolz Bayern stationäre Hinweistafeln entworfen, die an stärker frequentierten Waldorten wie

Wanderparkplätzen oder Weggabelungen aufgestellt werden und den Besuchern kurze, prägnante Informationen geben. Zudem wird der jeweilige Forstwirtschaftliche Zusammenschluss genannt, hier die WBV Rennsteig e.V., und so als Ansprechpartner für Fragen rund um die regionale Forst- und Holzwirtschaft bekannter gemacht. Bisher wurden 242 dieser Schilder mit dem einprägsamen Slogan „Wir pflegen. Sie erleben.“ an Bayerns Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse verteilt.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 2.672 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Pressebild (Bildrechte AELF Kulmbach):* Die Ehrengäste vor dem neuen Waldschild an der alten Poststraße in Steinbach am Wald.

### **Über proHolz Bayern**

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

### **Pressekontakt**

Dr. Ines Heinrich  
proHolz Bayern  
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
Max-Joseph-Straße 8  
80333 München  
Tel.: +49 89/26209332-2  
Mail: heinrich@proholz-bayern.de